

Saison 2009/2010 – Eine Zusammenfassung

Die Volleyball-Damenmannschaft des SC Sprakel kann auf eine durchweg erfolgreiche Saison zurückblicken. Im April 2009 fragten 8 Spielerinnen mit ihrem Trainer Thorsten Urbanek beim Vorstand des SC Sprakel nach, ob sie dort wohl Volleyball spielen dürften um in der Kreisliga Münster eine Mannschaft zu melden. Sie wurden sofort herzlich aufgenommen, Trainingszeiten wurden ermöglicht und mit der Bäckerei Schrunz stand auch der Sponsor fest. Da die Mädels vorher bereits in der Bezirksklasse gespielt hatten, war das Saisonziel klar definiert: Direkter Aufstieg!

Zu den 8 Spielerinnen, die sich aus dem Spielbetrieb kannten, kamen schnell weitere Spielerinnen hinzu, teils von anderen Vereinen, teils ehemalige Aktive, so dass die Mannschaft jetzt über einen Kader von 16 Spielerinnen verfügt. Die Vorbereitungszeit wurde genutzt um alle Spielerinnen auf das gleiche System einzustellen und die Positionen zu besetzen. Wie der Trainer heute rückblickend feststellt, ging das erstaunlich schnell.

Dadurch wurden in der Hinrunde alle Spiele gewonnen, wenn auch teilweise knapp.

Die Mannschaft stand von Beginn an an der Tabellenspitze, wurde Herbstmeister und gab die Führung bis zum Ende nicht mehr ab. Am vorletzten Spieltag konnte der SC Sprakel bereits vorzeitig Meister werden, wenn die Damen 2 Sätze gewinnen. Genau das taten sie auch, verloren dann zwar ihr einziges Spiel, aber die Meisterschaft und der Aufstieg waren gesichert. Am letzten Spieltag konnte man dann ganz locker gegen den Tabellenletzten aufspielen und noch mal ein deutliches 3:0 einfahren.

Noch in der Halle bekam die Mannschaft von ihrem Sponsor eine Meisterschaftstorte und abends wurde im „provisorischen Vereinsheim“ kräftig die erfolgreiche Saison gefeiert.

Nun freut sich der gesamte Verein auf die neue Spielzeit und spannende Begegnungen in der Bezirksklasse. Thorsten Urbanek möchte dann mit seiner Mannschaft mindestens in der oberen Hälfte der Liga mitspielen. Unter Berücksichtigung der vergangenen Saison sicher ein realistisches Ziel.